

*Lage in der Ostukraine*



## Waffenruhe zum Schuljahresbeginn in Kraft

Die Staats- und Regierungschefs von Frankreich, Deutschland, Russland und der Ukraine haben in einem Telefonat ihre Unterstützung für eine Waffenruhe zum Schuljahresbeginn in der Ukraine zugesichert. Die Bundesregierung erneuerte ihre Forderung nach einer politischen Lösung des Konflikts in der Ostukraine.



Die Ankündigung einer Waffenruhe in der Ostukraine bringt neue Hoffnung auf friedlichere Tage Foto: STR/NurPhoto via Getty Images

"Die Bundesregierung hat die gestrigen Äußerungen des amerikanischen Verteidigungsministers zur Kenntnis genommen. Das ist eine klare Positionierung der amerikanischen Administration, die insgesamt

im Einklang mit der bisherigen US-Politik und auch mit der Beschlusslage in der Europäischen Union steht." Das sagte Regierungssprecher Steffen Seibert in der Regierungspressekonferenz am Freitag in Berlin.

Am Donnerstag (24.08.) hatte **US-Verteidigungsminister James Mattis** anlässlich des 26. Jahrestags der Unabhängigkeit der Ukraine in Kiew bekräftigt: "Die Vereinigten Staaten stehen zur Ukraine." Die USA würden die Annexion der Krim-Halbinsel durch Russland niemals akzeptieren. Weiter sagte Mattis: "Verteidigungswaffen provozieren nicht, es sei denn man ist ein Angreifer."

Es sei, so Seibert weiter, "ja auch unsere Auffassung, dass die Annexion der Krim durch Russland völkerrechtswidrig war und ist und, zweitens, dass die Kampfhandlungen in der Ostukraine sofort beendet werden müssen." Die Bundesregierung bleibe bei ihrer Auffassung, "dass dieser von Russland geschürte Konflikt in der Ostukraine nicht militärisch, sondern nur politisch gelöst werden kann." Dafür müssten die Vereinbarungen von Minsk vollständig umgesetzt werden, betonte der Regierungssprecher.

## Normandie-Format vereinbart Unterstützung

Am 22. August hatten Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident Emmanuel Macron sowie der russische Präsident Wladimir Putin und der ukrainische Präsident Petro Poroschenko abermals eine Telefonkonferenz im sogenannten "Normandie-Format" abgehalten.

Dabei brachten die Gesprächsteilnehmer ihre ausdrückliche Unterstützung für die schließlich am 23. August erfolgte Entscheidung der Trilateralen Kontaktgruppe zum Ausdruck, zum Schuljahresbeginn am 1. September eine Waffenruhe anzukündigen. Diese trat um Mitternacht in der Nacht zum Freitag in Kraft.

Zentrales Vermittlungsinstrument der OSZE im Ukraine-Konflikt ist die **Trilaterale Kontaktgruppe (TKG)**, die im Juni 2014 ins Leben gerufen wurde. In dieser Gruppe beraten Vertreter der Ukraine, Russlands und der OSZE miteinander und verhandeln konkrete Schritte zur Umsetzung der Minsker Vereinbarungen.

## Gemeinsame Friedensanstrengungen

Die Staats- und Regierungschefs äußerten die Erwartung, dass dieser Waffenstillstand zu einer nachhaltigen Verbesserung der Sicherheitslage zum Wohle der Schulkinder und für die gesamte Zivilbevölkerung im Donbass führen wird.

Trotz vieler Rückschläge und Waffenstillstandsverletzungen in der Vergangenheit zeigt sich die Bundesregierung dieses Mal optimistischer: Alle vier Gesprächsteilnehmer haben ihre Unterstützung in einer gemeinsamen Erklärung bekundet. Dies geschah in enger Abstimmung mit den USA. Die Situation könnte sich nach Auffassung der Bundesregierung deutlich verbessern, wenn der politische Wille dazu bei allen Beteiligten besteht.

Bundeskanzlerin Merkel und die übrigen Staatschefs sagten zu, sich auf Grundlage eines nachhaltigen Waffenstillstands persönlich für die weitere Umsetzung der Minsker Abkommen einzusetzen. Auch der neue Ukraine-Beauftragte der USA, Botschafter Kurt Volker, hat in den vergangenen Tagen Gespräche mit russischen und ukrainischen Vertretern geführt. Dabei setzte er sich ebenfalls für die Einhaltung des "Back to school"-Waffenstillstands ein.

Im sogenannten "**Normandie-Format**" - benannt nach dem ersten Treffen dieser Art am 6. Juni 2014 - finden seither auf verschiedenen Ebenen Verhandlungen statt. Dabei geht es um die praktische Umsetzung des 2015 in Minsk beschlossenen Maßnahmenkatalogs, vorrangig einen Waffenstillstand, Truppenrückzug und politische Reformen. Beim [letzten Spitzentreffen](#) am 19. Oktober 2016 in Berlin verabschiedeten die Teilnehmer hierzu einen konkreten Fahrplan, eine so genannte "Roadmap".

## Krim-Annexion ist und bleibt völkerrechtswidrig

Außenminister Sigmar Gabriel versicherte zum 26. Jahrestag der Unabhängigkeit der Ukraine am 24. August, dass Deutschland weiterhin "fest an ihrer Seite" stehe. Der gemeinsame Traum vom großen Frieden nach Ende des Kalten Krieges sei leider nicht wahr geworden. Aber die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine seien nicht verhandelbar: "Die völkerrechtswidrige Annexion der Krim durch Russland werden wir nicht anerkennen", so der Minister.

Das Auswärtige Amt begrüßte, dass sich die Trilaterale Kontaktgruppe in der Ostukraine auf eine Waffenruhe zu Beginn des neuen Schuljahres geeinigt hat. Die Führung Russlands und der Ukraine unterstützten diese Einigung ausdrücklich. Gerade der Schulbeginn sollte für alle Konfliktparteien eine Mahnung sein, sich an die Abmachung zu halten und endlich die Waffen schweigen zu lassen.

Notwendig sei es, dass die Konfliktparteien den OSZE-Beobachtern sicheren Zugang zur gesamten Region gewährten. Die Waffenruhe müsse transparent überwacht werden. Darüber hinaus seien weitere politische Schritte erforderlich, um endlich bei der Umsetzung des Minsker Abkommens voranzukommen, hieß es aus dem Außenministerium.

Freitag, 25. August 2017

## Немецкий для детей Deutsch für Kinder

Вашему ребенку 4, 5, 6 лет? Самое время начать учить немецкий язык!

«Немецкий с мамой» - 4 года

Специально для детей 4-х лет Генеральное консульство Германии в Екатеринбурге подготовило интерактивный курс «Немецкий с мамой». Занятия проходят в небольших группах в выходные в уютной атмосфере Детского кафе Ельцин Центра. Родительское собрание состоится 11 сентября в 18:30. Предварительная запись обязательна по электронной почте [ku-100@jeka.diplo.de](mailto:ku-100@jeka.diplo.de) (имя ребенка, дата рождения, ФИО одного из родителей, контактный телефон, электронная почта). Количество мест ограничено.



«Немецкий с зайчишкой Hans Hase» – 5-6 лет

Вот уже шестой год в Детском центре Музея истории Екатеринбурга по субботам ребят будет встречать забавный зайчик Ханс Хазе, который умеет говорить только на немецком языке. На занятиях погружение в языковую среду и формирование разговорных навыков будут проходить посредством стихов, детских песен, мультфильмов и сказок.

Родительское собрание состоится 21 сентября в 18:30 в Музее истории Екатеринбурга.

Предварительная запись обязательна по телефону 371-22-43. Количество мест ограничено.

### NEUE BÜCHER!

«Eine kurze Chronik der UdSSR und Russland 1961-2001»

Autor: A. Tichomirow,  
Ridero, Jekaterinburg

ISBN: 978-5-4485-5935-8.

Das Buch ist in Englisch und in Russisch geschrieben.

Bestellung: <http://gazetavseti.narod.ru/1.html>



«Eine kurze Chronik von Russland 2002-2016»

Autor: A. Tichomirow,  
Ridero, Jekaterinburg

ISBN: 978-5-4485-5768-2.

Das Buch ist in Englisch und in Russisch geschrieben.

Bestellung: <http://gazetavseti.narod.ru/1.html>



NEUE BÜCHER!

«Indogermanische Sprachen  
(Englisch, Latein, Deutsch, Russisch, Französisch)»  
Autor: A. Tichomirow  
Ridero, Jekaterinburg  
ISBN: 978-5-4485-5672-2.  
Das Buch ist in Englisch und in Russisch geschrieben.  
Bestellung: <http://gazetavseti.narod.ru/1.html>



«Die Entstehung der Indoeuropäer »  
Autoren: A. Tichomirow, G. Tichomirowa  
Ridero, Jekaterinburg  
ISBN: 978-5-4485-4664-8.  
Das Buch ist in Englisch und in Russisch geschrieben.  
Bestellung: <http://gazetavseti.narod.ru/1.html>



Wissenschaft über die Bibel  
Aus einer Serie "Wissenschaftliche Erklärung der  
Bibel", "Das Evangelium",  
Redakteur: A. Tichomirow  
Ridero, Jekaterinburg  
ISBN: 978-5-4485-4337-1.  
Das Buch ist in der russischen Sprache geschrieben.  
Bestellung: <http://gazetavseti.narod.ru/1.html>



**IMPRESSUM**

ZEITUNG "ORENBURGER ALLGEMEINE". Reg. Nr. E-0145 „Mitglied im IMH-Netzwerk deutschsprachiger Auslandsmedien ([www.deutschsprachig.de](http://www.deutschsprachig.de))“  
Chefredakteur: Andrej Tichomirow. Redaktion: Leonid Reisich.  
E-Mail: [orenburgerallgemeine@narod.ru](mailto:orenburgerallgemeine@narod.ru) Website: <http://gazetavseti.narod.ru/orenburgerallgemeine.htm>  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Textnachdruck nur gegen Copyright-Vermerk: Zeitung "Orenburger Allgemeine".  
Bei der Deutschen Nationalbibliothek: <http://d-nb.info/1078366330>